



**2. PLATZ IN DER TEILNEHMERKLASSE ÜBER  
100.000 EINWOHNER, UND  
3. PLATZ IN DER GESAMTWERTUNG:**

**Stadt Münster**



Der Aasee in Münster  
© Stadt Münster

Die Wettbewerbsunterlagen der Stadt formulieren es so: „Münster lebt mit und von seinem vielen Grün!“ Das macht die Stadt so lebens- und liebenswert und sowohl Stadtverwaltung als auch Bürgerschaft stehen hinter ihrer Natur. Als der Sturm Kyrill im Januar 2007 eine Schneise der Verwüstung hinterließ, bat die Stadt die Bürgerschaft um Hilfe – und die Resonanz übertraf alle Erwartungen. Durch zahlreiche Patenschaften konnten die umgestürzten Bäume schnell wieder ersetzt werden, und auch Grünanlagen und Baumscheiben werden durch bürgerschaftliche Spenden immer vielfältiger. Seit

2008 wird auch das Straßenbegleitgrün bunt: nährstoffarme, artenreiche Blühstreifen ersetzen den Einheitsrasen. Dazu wurden unter anderem Mittelstreifen von 8.000 m<sup>2</sup> entsiegelt und mit Regio-Saatgut bepflanzt.

Auch Eisvögeln gefällt es gut in Münster. In guten Jahren brüten etwa 30 Paare innerhalb des Stadtgebietes. Um diese Bestände zu sichern, werden bestehende Brutplätze geschützt und wo immer möglich neue geschaffen. Mit Erfolg: Die Population konnte sich nach den Verlusten in den strengen Wintern der letzten Jahre durch das große Brutplatzangebot schnell wieder erholen.

Ein wichtiger Baustein im Naturschutz in Münster ist Umweltbildung. Die Stadt unterstützt seit Jahren Umweltbildungseinrichtungen und die Naturschutzjugend und organisiert das jährlich stattfindende Kinderumweltfest mit Tausenden von Besuchern.



Stadtpark Wienburg  
© Stadt Münster



Eisvögel fühlen sich wohl in Münster  
© NABU Münster



Eisvogelhöhlen in den Steilhängen am  
Kreuzbach  
© NABU Münster